

20.

Aufhebung bestehender Verwaltungsvorschriften:

72 Mit gegenwärtiger EntschlieÙung treten auÙer Kraft: §§ 5, 6 und 8 der MB vom 10. Oktober 1879 (BayBSVELF S. 401), §§ 2 – 4 der MB vom 18. Juli 1896 (BayBSVELF S. 409), FME vom 23. Oktober 1928 (BayBSVELF S. 355) sowie alle sonstigen, vor dem In-Kraft-Treten des Forstrechtesgesetzes erlassenen Verwaltungsvorschriften über Forstrechte, wenn und soweit sie zu der mit vorstehender EntschlieÙung getroffenen Regelung in Widerspruch stehen.

Dr. Hundhammer

Staatsminister

(Titelseite)

Anlage

Forstamt:

Umrechnung

der abgegebenen Holzmengen für Nutzholzfixen (Art. 14 Abs. 3 Buchst. b) und c) und Art. 16 Abs. 3 FRG)

und Abnutzungsentschädigung (Art. 14 Abs. 3 Buchst. d) FRG)

in das Nutzholzgrundsortiment

Fälligkeitsjahr _____

Berechtigtes Anwesen:

Gemeinde und Haus-Nr.:

Hausname: _____

Flurstück und Gemarkung: _____

Forstrechtskataster-Nr.: _____

Eigentümer: _____

Grundsortiment:

Für die Festmessung nach Art. 14 Abs. 3 FRG:

Für die Umwandlung nach Art. 16 Abs. 3 FRG: _____

(linke Innenseite)

I. Jahresfixum gemäß Art. 14 Abs. 3 Buchst. b) und c) FRG

Auf das Jahresfixum gemäß Art. 14 Abs. 3 Buchst. b) und c) FRG wurden für das Bezugsjahr 19__
abgegeben:

Holzart und Holzsorte	Abgegebene Holzmenge	Durchschnittl. örtlicher Marktpreis des Forstwirtschafts-Jahrs, in dem die Abgabe erfolgt ist	
		je fm	im Ganzen
fm	DM		

Gesamtwert der abgegebenen Holzmenge:		DM

Dieser Wert entspricht – gerechnet nach dem durchschnittlichen örtlichen Marktpreis des Forstwirtschaftsjahres, in dem die Abgabe erfolgt ist – dem Wert von _____ fm Grundsortiment á _____ DM.

Die hierfür zu entrichtenden Gegenrechnisse betragen _____ DM.

Der Unterzeichnete bestätigt zum urkundlichen Nachweis den Empfang der oben bezeichneten Holzmenge und die Richtigkeit des Wertabgleichs.

....., den 19
.....

Abgleichung:

- Abgabesoll: fm Grundsortiment
- Abgabe: fm Grundsortiment
- Mehrabgabe: fm Grundsortiment
- Minderabgabe: fm Grundsortiment Forstamt:
- Sonach nächstjähriges Fixum: fm Grundsortiment

(rechte Innenseite)

II. Abnutzungsentschädigung gemäß Art. 14 Abs. 3 Buchst. d) FRG

Auf die Abnutzungsentschädigung gemäß Art. 14 Abs. 3 Buchst. d) FRG wurden für das Bezugsjahr 19__ abgegeben:

Holzart und Holzsorte	Abgegebene Holzmenge	Durchschnittl. örtlicher Marktpreis des Forstwirtsch.-Jahrs, in dem die Abgabe erfolgt ist	
		je fm	im Ganzen
fm	DM		
Gesamtwert der abgegebenen Holzmenge:		DM

Dieser Wert entspricht – gerechnet nach dem durchschnittlichen örtlichen Marktpreis des Forstwirtschaftsjahres, in dem die Abgabe erfolgt ist – dem Wert von _____ fm Grundsortiment á _____ DM.

Der Unterzeichnete bestätigt zum urkundlichen Nachweis den Empfang der oben bezeichneten Holzmenge und die Richtigkeit des Wertabgleichs.

....., den 19

Ableichung:

Gesamte Abnutzungsentschädigung: fm Grundsortiment

Frühere Abgaben: fm Grundsortiment Forstamt:

Verbleibt noch abzugebende Restabnutzungsentschädigung: fm Grundsortiment

(Rückseite)

III. Jahresfixum gemäß Art. 16 Abs. 3 FRG

Auf das Jahresfixum gemäß Art. 16 Abs. 3 FRG wurden für das Bezugsjahr 19__ abgegeben:

Holzart und Holzsorte	Abgegebene Holzmenge	Durchschnittl. örtlicher Marktpreis des Forstwirtsch.-Jahrs, in dem die Abgabe erfolgt ist	
		je fm	im Ganzen
fm	DM		
Gesamtwert der abgegebenen Holzmenge:		DM

Dieser Wert entspricht – gerechnet nach dem durchschnittlichen örtlichen Marktpreis des Forstwirtschaftsjahres, in dem die Abgabe erfolgt ist – dem Wert von _____ fm Grundsortiment á _____ DM.

Die hierfür zu entrichtenden Gegenrechnisse betragen _____ DM.

Der Unterzeichnete bestätigt zum urkundlichen Nachweis den Empfang der oben bezeichneten Holzmenge und die Richtigkeit des Wertabgleichs.

....., den 19

Ableichung:

Abgabesoll: fm Grundsortiment

Abgabe: fm Grundsortiment

Mehrabgabe: fm Grundsortiment

Minderabgabe: fm Grundsortiment Forstamt:

Sonach nächstjähriges Fixum: fm Grundsortiment